



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Hausmitteilung

Universität Paderborn

Paderborn, 1.1984 - 3.1986 = Nr. 1-20

Neues im und um den Hochschulsport

urn:nbn:de:hbz:466:1-8630

Fetenkeller 'eingenommen'

Langsam aber stetig wurde im Bungalow des ehemaligen Beseler-Komplexes in Selbsthilfe ein Kellerbereich als Fetenkeller für Verwaltungsmitarbeiter ausgebaut und für die neue Bestimmung hergerichtet. Handwerker des Technischen Betriebsdienstes haben jedenfalls Fantasie bewiesen und bei Umbauten in den verschiedenen Gebäuden an die Wiederverwendung der dort überflüssig gewordenen Materialien gedacht. In der Zeit von Oktober 1982 bis November 1983 nahmen die Räume dann entsprechend der Verfügbarkeit der Handwerker Gestalt an. Ersteinrichtung nebst Zapfanlage dankt die Verwaltung der Brauerei Veltins.

Zu Weiberfastnacht wurde der Keller zünftig eingenommen. Anträge auf Nutzung des Fetenkellers sind an das Kanzlervorzimmer zu richten (Tel. 2558).

Bauteil NWL?

Hinter diesem Kürzel verbirgt sich das Chemikalienlager. Am 9. März wurde diese zentrale Einrichtung übergeben bzw. übernommen und inzwischen auch von Fachbereich 13 - Chemie und Chemietechnik - bezogen.

Mit dem Bau dieser Ver- und Entsorgungseinrichtung für die natur- und ingenieurwissenschaftlichen Fächer wurde Ende 1982 begonnen. Die Gesamtkosten des 'Bunkers' mit einer Größe von brutto 260 qm und effektiv 170 qm Hauptnutzfläche belaufen sich auf rund 610.000,-- DM.

Neues im und um den Hochschulsport in Kürze

Fit in den beginnenden Sommer.

Unter diesem Motto bringt das neue Hochschulsportprogramm eine Fülle von Neuheiten, die auch oder besonders

für die Mitarbeiter von Interesse sind. Im folgenden sollen die neuen Kurse auszugsweise vorgestellt werden (in Klammern der Fundort im Programm).

Neue Ideen fließen besonders in das nichtsportartspezifische Fitness-Programm ein, das erfahrungsgemäß von den Mitarbeitern primär angenommen wird. Neben den bekannten Fitness- und Skigymnastikkursen mit hoher Belastung soll ein neuer Kurs FITNESSTRAINING FÜR ANFÄNGER (S. 13) diejenigen ansprechen, die meinen, sie seien zu alt, zu steif, zu ... aber trotzdem die Einsicht mitbringen, daß nur ein körperlicher Ausgleich dem vorzeitigen "Einrosten" entgegenwirken kann. Insofern ist die Bezeichnung "Anfänger" keine Diskriminierung, sondern soll verdeutlichen, daß männliche und weibliche Ungeübte, Ängstliche oder einfach Schulsportgeschädigte, die sich eigentlich nicht viel zutrauen, einen Einstieg in die vielfältigen Möglichkeiten sportlicher Betätigung finden können.

Für angehende Meister der Segelplanke und der Großschot soll ein KUNTERBUNTES FITNESS PROGRAMM kraft- und konditionsmäßig auf die Wassersportsaison vorbereiten.

Im SPIELELADEN wird im Gegensatz zu den großen Sportspielen mit ihrem normierten Regelwerk nicht gegeneinander, sondern in alten, neuen und selbsterfundnen Spielformen miteinander gespielt. Hier ist kreative Mitarbeit Trumpf!

Sozusagen amphibisch angelegt ist der Kurs WASSERGYMNASTIK (S. 15). Bewegungen, die Sie vom Land her kennen, bekommen aufgrund der spezifischen Eigenschaften des Mediums Wasser eine völlig neue Dimension. Widerstand und Auftrieb werden zu einem interessanten Hilfsmittel für Lockerungs-, Dehnungs- und Kräftigungsübungen. Wassergymnastik stellt so insbesondere bei Gelenkerkran-

kungen und Muskelverspannungen eine gute zusätzliche Möglichkeit der Entspannung und Rehabilitation dar.

In diesem Semester realisieren wir den Wunsch nach einem Kurs ANFÄNGERSCHWIMMEN FÜR ERWACHSENE (S. 16). Angesprochen sind Teilnehmer, die vor oder während Ihrer Schulzeit, vielleicht auch unter den schrecklichen Visionen eines negativ geprägten Sportunterrichts, den Weg zum Schwimmen nicht gefunden haben.

BREAK DANCE, nur ein Disco-Renner?
ein "Lückentanz", der eine Lücke füllt, ein "Pausentanz", den man nicht nur in den Pausen, sondern mit derselben tanzt, ein "Wechseltanz", der nicht zum Break-Down führt, denn das Üben macht fit und beweglich auf eine neue Weise, die viel Spaß macht. (Vergeben sei uns das fehlende nicht in der Kursbeschreibung des Programms). Bereits bewährt ist der Kurs SPORTABZEICHEN (S. 17), der Ihnen Gelegenheit zur Vorbereitung auf die Sportabzeichenabnahme bietet.

Wer's spezieller mag, den weisen wir auf die sportart-spezifischen Kurse hin.

Im Juli des Jahres wird am Schützenplatz in Paderborn ein neues BOWLING-CENTER fertiggestellt. Für Teilnehmer des Hochschulsports gibt's zu bestimmten Zeiten 30 % Rabatt!

Nachdem die Brettspiele Schach und Go sich im Hochschulsport bereits etabliert haben, kommt im Sommersemester BRIDGE (S. 20) hinzu.

Turnierbridge hat nur wenig gemeinsam mit jenem Kartenspiel, das in dem Ruf steht, die Lieblingsbeschäftigung ostelbischer Junker und französischer Comtessen gewesen zu sein. Durch raffinierte Regeln wurde das launische

Kartenglück und der Erfolg damit wie bei sportlichen Wettkämpfen von Trainingsfleiß, Spielwitz und strategischem Können abhängig gemacht Näheres erfahren Sie auf der Seite 20 des Programms!

Nachdem der Rollschuhlauf sich wachsender Beliebtheit erfreute, wird die Palette des "Rollsports" durch SKATEBOARD ergänzt (S. 25).

Für Freunde des Wassersports gibt es gleich zwei Leckerbissen. Wurde der Kanusport im Hochschulsport bisher durch Wildwasserkurse geprägt, soll die ruhigere Variante des WASSER-WANDERNs an einem kompakten Wochenende auf den Flüssen der Lüneburger Heide erprobt werden. Besonders geeignet ist dieser Kurs als sportliches Erlebnis der ganzen Familie (S. 36).

Vergleichsweise rauher geht es zu, wenn die fortgeschrittenen WINDSURF - FANS ihre Bretter vor der Insel Fehmarn zu Wasser lassen (S. 37).

Vergessen Sie nicht: am 02. April beginnt die Bewerbungsfrist (S. 41) für die Zuteilung von Tennisplätzen zum freien Spiel! Und, und, und ...

Hochschulsportprogramme erhalten Sie, falls nicht bereits über die Dezernate und Fachbereiche verteilt, im Hochschulsportbüro in der "Villa", beim AstA, im Studentensekretariat und in der Sporthalle.

Abschließend eine Bitte in eigener Sache:
Inhaltliche Anregungen und Wünsche von Ihrer Seite helfen uns, Ihren Hochschulsport attraktiv und vielseitig zu gestalten (Te. 2456).

Dieter Thiele

An die Redaktion

Der angekündigte Artikel über die Teilnahme der Verwaltungsmannschaft an einem Fußballturnier (am 24.03.) wurde auf Wunsch der Mannschaft wegen des vergleichsweise schlechten Abschneidens zurückgezogen ...

Dieter Thiele

Personalveränderungen

1. Einstellungen

Name	Bereich	Amts-/Dienst- bezeichnung	zum
Gallas, Otto Karl-Heinz	Abt. Meschede	Verwaltungsarbeiter	01.03.1984

2. Beförderungen

Niederau, Angelika	Bibliothek	Bibl.-Amtmännin	21.03.1984
Schmidt, Dietmar	Bibliothek	Bibl.-Sekretär	01.03.1984

3. Höhergruppierungen/Höherstufungen

Becklass, Helmut	FB 13	Techn. Angestellter	01.03.1984
Cserhalmi, Istvan	TBD	Handwerker	01.03.1984
Gerke, Brunhilde	FB 1	Reg.-Angestellte	16.01.1984
Seck, Heinrich	TBD	Handwerker	01.03.1984

4. Abgänge

Fornefeld, Ulrike	FB 17	Reg.-Angestellte	16.02.1984
Pürschel, Maria	Bibliothek	Bibl.-Insp.'in z.A.	31.03.1984
Weiß, Elke.	ZV	Reg.-Angestellte	19.03.1984